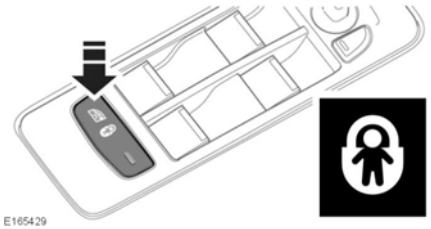
KINDERSICHERUNGEN



Wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren, wird empfohlen, die Türinnengriffe der Hintertüren zu deaktivieren.

Die Taste an der Fahrertür drücken, um die Kindersicherungen zu aktivieren und die hinteren Fensterheber zu sperren. Bei Aktivierung leuchtet die LED-Anzeigeleuchte der Taste auf, und auf dem Informationsdisplay wird zusätzlich eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Zur Deaktivierung die Taste erneut drücken. Die LED-Leuchte erlischt, und auf dem Informationsdisplay wird zusätzlich eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

KINDERSITZE

Kinder sollten für ihre optimale Sicherheit immer auf dem Rücksitz des Fahrzeugs mitreisen. Es wird nicht empfohlen, sie auf dem Beifahrersitz mitzunehmen. Falls es unbedingt erforderlich ist, dass ein Kind auf dem Beifahrersitz mitfährt (in Australien ist dies nicht erlaubt), den Fahrzeugsitz ganz nach hinten stellen und das Kind in einen zugelassenen Kindersitz setzen, bei dem das Kind in Fahrtrichtung sitzt. Keinen Kindersitz verwenden, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt – ein ausgelöster Airbag könnte mit dem Sitz kollidieren und schwere Verletzungen hervorrufen.

Ein Kindersitz, bei dem das Kind in Fahrtrichtung sitzt, darf erst dann verwendet werden, wenn das damit gesicherte Kind mehr als 9 kg (20 lb.) wiegt und ohne Hilfe aufrecht sitzen kann. Bis zum Alter von zwei Jahren sind Wirbelsäule und Hals des Kindes noch nicht so weit entwickelt, dass bei einem Frontalaufprall eine Verletzung verhindert wird.

Babys oder Kleinkinder dürfen nicht auf dem Schoß gehalten oder getragen werden. Die bei einem Unfall entstehenden Kräfte können das effektive Körpergewicht um das Dreißigfache erhöhen. Dadurch wird es unmöglich, das Kind festzuhalten. Kinder müssen zu jeder Zeit in Alter und Größe entsprechenden Kindersitzen angeschnallt sein, um das Risiko von schweren bzw. tödlichen Verletzungen bei einem Unfall zu reduzieren.

Kinder brauchen normalerweise für ihr Alter und ihre Größe geeignete Kindersitzerhöhungen, damit der Sicherheitsgurt richtig angelegt und das Risiko von Verletzungen bei einem Unfall reduziert werden kann. Kinder können bei einem Unfall gefährdet sein, wenn die Kinderrückhaltesysteme nicht korrekt im Fahrzeug angebracht sind.

Keine Kindersitze verwenden, die über die Sitzlehne eingehängt werden. Kindersitze dieser Art können nicht angemessen befestigt werden und sind deshalb nicht sicher für das Kind.

Die im Fahrzeug angebrachten Sicherheitsgurte sind für Erwachsene und größere Kinder konzipiert. Aus Sicherheitsgründen ist es sehr wichtig, dass alle Kleinkinder und Kinder unter 12 Jahren in einem geeigneten Kindersitz angeschnallt werden, der ihrem Alter und ihrer Größe entspricht.

Muss ein Kind auf dem Beifahrersitz sitzen (und ist dies vom Gesetzgeber zugelassen), empfiehlt Jaguar die folgenden Vorbereitungen, bevor das Kinderrückhaltesystem eingebaut wird.

- Den vorderen Beifahrerairbag deaktivieren. Siehe **48, DEAKTIVIEREN DES BEIFAHRERAIRBAGS**.
- Den Beifahrersitz vollständig nach hinten verschieben.
- Die Lendenwirbelstütze auf minimale Stützposition einstellen.
- Das Sitzpolster auf die höchste Position stellen. Falls möglich, den Sitzpolsterwinkel auf die niedrigste Position einstellen.
- Die Rückenlehne in eine aufrechte Position stellen, um das Kinderrückhaltesystem zu stützen.

Große Gefahr! Auf einem Sitz, der mit einem Frontairbag ausgestattet ist, darf kein Kindersitz angebracht werden, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.

Auf einem Sitz mit einem AKTIVEN AIRBAG davor darf NIEMALS ein Kindersitz angebracht werden, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt, da sonst die Gefahr SCHWERER bzw. TÖDLICHER VERLETZUNG des KINDES besteht.

Dieses Symbol befindet sich an der B-Säule der Vordertür auf der Beifahrerseite und warnt vor der Nutzung eines Kindersitzes, auf dem das Kind auf dem Beifahrersitz bei angebrachtem und aktiviertem Beifahrerairbag mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.

Dieses Symbol befindet sich an der Sonnenblende auf der Beifahrerseite und warnt vor der Nutzung eines Kindersitzes, auf dem das Kind auf dem Beifahrersitz bei angebrachtem und aktiviertem Beifahrerairbag mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.

KINDERRÜCKHALTESYSTEM-CHECKLISTE

Folgende Hinweise müssen immer beachtet werden, wenn ein Kind im Fahrzeug mitgenommen wird:

- Geeignete Kinderrückhaltesysteme verwenden.
- Die Anweisungen des Rückhaltesystem-Herstellers sorgfältig beachten.
- Die Gurte für jedes Kind und jede Fahrt neu einstellen.
- Sicherstellen, dass der reguläre Sicherheitsgurt straff gespannt ist.
- Immer den oberen Haltegurt befestigen, wenn ein ISOFIX-/i-Size-Sitz eingebaut wird (falls für den Sitztyp zutreffend).
- Immer die Sicherheit des Kinderrückhaltesystems überprüfen.
- Kindern keine bauschige Kleidung anziehen. Außerdem dürfen sich keine Gegenstände oder Polster zwischen Kind und Rückhaltesystem befinden.
- Den guten Sitz und Zustand des Kinderrückhaltesystems regelmäßig überprüfen. Wenn das Rückhaltesystem nicht korrekt sitzt oder Verschleiß bzw. Beschädigungen sichtbar sind, muss es unverzüglich erneuert werden.
- Mit gutem Beispiel vorangehen – immer den Sicherheitsgurt anlegen.
- Bei Kindersitzen mit einem Stützbein, das Stützbein so einstellen, dass es fest auf dem Boden ruht.
- Bei einigen Kindersitzen kann es erforderlich sein, die Kopfstütze herauszunehmen, um einen stabilen Einbau zu gewährleisten. Nach dem Ausbau eines Kindersitzes die entfernte Kopfstütze immer wieder anbringen.

Die Verankerungen der Kinderrückhaltesysteme sind so ausgelegt, dass sie nur den Kräften widerstehen, die über korrekt eingebaute Kindersitze übertragen werden. Unter gar keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte für Erwachsene, andere Gurte oder zur Befestigung von anderen Gegenständen im Fahrzeug verwendet werden.

KINDERSITZPOSITION

Die in der Tabelle enthaltenen Informationen entsprechen dem aktuellen Stand bei Drucklegung. Die Verfügbarkeit von Kinderrückhaltesystemen kann sich jedoch ändern. Beim Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb die neuesten Empfehlungen erfragen.

Hinweis: *Die in der nachstehenden Tabelle enthaltenen Informationen treffen möglicherweise nicht auf alle Länder zu. Bei Unklarheiten bezüglich des Typs und Einbaus von Kindersitzen fachlichen Rat von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb einholen.*

Hinweis: *Die gesetzlichen Bestimmungen zur sicheren Unterbringung von Kindern bei Autofahrten unterliegen Änderungen. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Bestimmungen eingehalten werden.*

Gewichtsklasse	Sitzpositionen		
	Beifahrer*	Rücksitz außen	Rücksitz Mitte
0 = bis 10 kg – 0 bis 9 Monate	U	U	X
0+ = bis zu 13 kg – 0 bis 18 Monate	U	U	X
I = 9 bis 18 kg – 9 Monate bis 4 Jahre	U	U	X
II = 15 bis 25 kg – 4 bis 9 Jahre	U	U	X
III = 22 bis 36 kg – 8 bis 12 Jahre	U	U	X

- **U** = Geeignet für Rückhaltesysteme der Kategorie “Universal”, die zur Verwendung in dieser Gewichtsgruppe zugelassen sind.
- **UF** = Geeignet für Rückhaltesysteme der Kategorie “Universal”, bei denen das Kind in Fahrtrichtung sitzt und die zur Verwendung in dieser Gewichtsgruppe zugelassen sind.
- **X** = Sitzposition nicht für Kinder in dieser Gewichtsklasse geeignet.

* Immer sicherstellen, dass der Beifahrerairbag deaktiviert wurde, bevor ein Kinderrückhaltesystem in dieser Sitzposition verwendet wird. Siehe **48, DEAKTIVIEREN DES BEIFAHRERAIRBAGS**. Der Beifahrersitz muss ganz nach hinten geschoben werden, das Sitzpolster in der höchsten Position und die Rückenlehne in einer aufrechten Position sein, um das Kinderrückhaltesystem zu unterstützen. Wurde die Kopfstütze herausgenommen, muss sie wieder eingesetzt werden, bevor der Sitz von einer Person belegt wird.

Hinweis: *Bei den Altersangaben handelt es sich um ungefähre Zahlen. In Zweifelsfällen ist bei der Auswahl eines geeigneten Kindersitzes das Gewicht und nicht das Alter des Kindes ausschlaggebend.*

Unfallstatistiken zeigen, dass Kinder am sichersten mitreisen, wenn sie in einem Kinder- oder Kleinkinderrückhaltesystem auf einem Rücksitz angeschnallt sitzen.

Wird ein Kindersitz im Fond eingebaut, muss der Vordersitz nach vorn und oben verstellt werden, um gleichzeitig einen Kindersitz einzubauen, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt. Beim Verstellen des Vordersitzes ist darauf zu achten, dass der Kindersitz an keiner Stelle belastet wird. Durch den Einbau eines mit dem Rücken zur Fahrtrichtung weisenden Sitzes verringert sich der Platz für die Personen auf den Vordersitzen.

EMPFOHLENE KINDERSITZE

Größe/ Alter des Kindes	Empfohlene Sitzpositionen, ISOFIX	Empfohlene Sitzpositionen, kein ISOFIX
Gruppe 0 und 0+	Britax/Römer Baby Safe Plus Mit Baby-Safe ISOFIX Base	Britax/Römer Baby Safe Plus
Gruppe I	Britax/Römer Duo Plus	Britax/Römer Duo Plus
Gruppe II und III	Britax/Römer Kid Plus	Britax/Römer Kid Plus

KINDERSITZERHÖHUNG

Ist ein Kind für einen Kindersitz zu groß, für die korrekte Sicherung mit dem Dreipunkt-Sicherheitsgurt aber noch zu klein, wird für den maximalen Schutz des Kindes ein Sicherheitssitzkissen empfohlen. Die Anweisungen des Herstellers bezüglich Anpassung und Verwendung der Sitzerhöhung befolgen und den Sicherheitsgurt entsprechend einstellen.

VERANKERUNGSPUNKTE NACH ISOFIX UND I-SIZE

ISOFIX- oder i-Size-Kinderrückhaltesysteme nicht auf der mittleren Rücksitzposition anbringen. Die Verankerungsstreben sind nicht zur Befestigung eines ISOFIX- oder i-Size-Kinderrückhaltesystems in dieser Position vorgesehen.

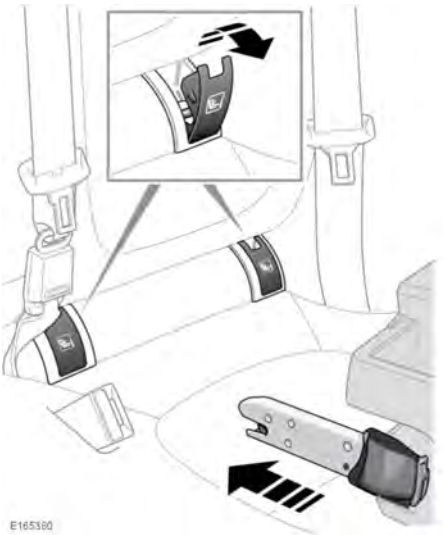
Ist der Kindersitz nicht korrekt befestigt, besteht im Falle eines Zusammenstoßes oder einer Vollbremsung ein beträchtliches Verletzungsrisiko für das Kind.

Wird eine Kopfstütze ausgebaut, um ein Kinderrückhaltesystem anzubringen, die Kopfstütze beim Verstauen immer gut befestigen. Nach dem Ausbau eines Kindersitzes immer die entfernte Kopfstütze wieder anbringen.

ACHTUNG: Die Verankerungen der Kinderrückhaltesysteme sind so ausgelegt, dass sie nur den Kräften widerstehen, die durch ein korrekt eingebautes Rückhaltesystem ausgeübt werden. Unter gar keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte für Erwachsene, andere Gurte oder zur Befestigung von anderen Gegenständen im Fahrzeug verwendet werden.

ISOFIX- und i-Size-Kinderrückhaltesysteme können in beiden äußeren Rücksitzpositionen angebracht werden.

Dieses Symbol befindet sich auf der entfernbaren Zugangsabdeckung und zeigt die Position der unteren ISOFIX-/i-Size-Verankerungen an.



Einbau eines ISOFIX-oder i-Size-Kinderrückhaltesystems:

1. Die Kopfstütze des betreffenden hinteren äußeren Sitzes anheben.

2. Die Vertiefung oben an jeder Zugangsabdeckung suchen, zum Lösen leicht nach vorn ziehen und entfernen. Dadurch ist jetzt der Zugang zu den unteren Verankerungsstreben des Fahrzeugs möglich.

   Hinweis: *Die Zugangsabdeckungen sicher aufbewahren und erneut anbringen, wenn das Kinderrückhaltesystem wieder aus dem Fahrzeug entfernt wird.*

3. Den Kindersitz-Verriegelungsmechanismus auf die Fahrzeug-Verankerungsstreben schieben, und dann das Kinderrückhaltesystem in Richtung Fahrzeugheck schieben, um das vollständige Einrasten sicherzustellen.

4. Die Sicherheit des Kinderrückhaltesystems überprüfen. Dazu versuchen, das Kinderrückhaltesystem vom Fahrzeugsitz zu ziehen und von einer Seite zur anderen zu drehen. Auch wenn das Kinderrückhaltesystem einwandfrei befestigt erscheint, sind die Verankerungspunkte immer auf korrekte Befestigung zu überprüfen.

   ⚠ **Ist das Kinderrückhaltesystem nicht korrekt befestigt, besteht im Falle eines Zusammenstoßes oder einer Vollbremsung ein beträchtliches Verletzungsrisiko für das Kind.**

   Hinweis: *Ist ein oberer Haltegurt vorhanden, immer überprüfen, ob dieser korrekt angebracht und befestigt ist.*

   Hinweis: *Bei Kinderrückhaltesystemen mit einem Stützbein das Stützbein so einstellen, dass es fest auf dem Boden ruht.*

ISOFIX-Kinderrückhaltesystem-Sitzpositionen

Gewichtsgruppe gemäß der Angabe auf dem Kinderrückhaltesystem	Sitzklassen	Befestigung	Sitze in der zweiten Reihe außen	Empfohlenes Kinderrückhaltesystem
Babytragetasche	F	ISO/L1	X	-
	G	ISO/L2	X	-
0 bis 10 kg – 0 bis 9 Monate	E	ISO/R1	IL	Britax/Römer Baby Safe Plus mit Baby-Safe ISOFIX Base
0+ bis 13 kg – 0 bis 18 Monate	E	ISO/R1	IL	
	D	ISO/R2	IL	-
	C	ISO/R3	IL	-

Gewichtsgruppe gemäß der Angabe auf dem Kinderrückhaltesystem	Sitzklassen	Befestigung	Sitze in der zweiten Reihe außen	Empfohlenes Kinderrückhaltesystem
I 9 bis 18 kg – 9 Monate bis 4 Jahre	D	ISO/R2	IL	-
	C	ISO/R3	IL	-
	B	ISO/F2	IUF	Britax/Römer Baby Duo Plus
	B1	ISO/F2X	IUF	
	A	ISO/F3	IUF	
II/III 15 bis 36 kg – 4 bis 12 Jahre	-	-	-	-

- **IUF** = Für vorwärts weisende ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme universeller Art geeignet, die für diese Gewichtsklasse zugelassen sind.
- **IL** = Diese ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme sind fahrzeugspezifisch, auf bestimmte Anwendungen eingeschränkt oder halbuniverseller Art.
- **X** = Für die Anbringung von ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen in dieser Gewichtsklasse nicht geeignet.

Hinweis: *Bei den Altersangaben handelt es sich um ungefähre Zahlen. In Zweifelsfällen ist bei der Auswahl eines geeigneten Kindersitzes das Gewicht und nicht das Alter des Kindes ausschlaggebend.*

i-Size-Kinderrückhaltesystem-Sitzpositionen

Sitzposition				
	Beifahrer	**Hinten außen links**	**Hinten außen rechts**	**Rücksitz Mitte**
i-Size-Kinderrückhaltesystem	X	i-U	i-U	X

- **i-U** = Geeignet für universelle i-Size-Kinderrückhaltesysteme, in Fahrtrichtung und mit dem Rücken zur Fahrtrichtung.
- **X** = Sitzposition nicht geeignet für universelle i-Size-Kinderrückhaltesysteme.

EINBAU VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN MIT HALTERUNGSVERANKERUNG

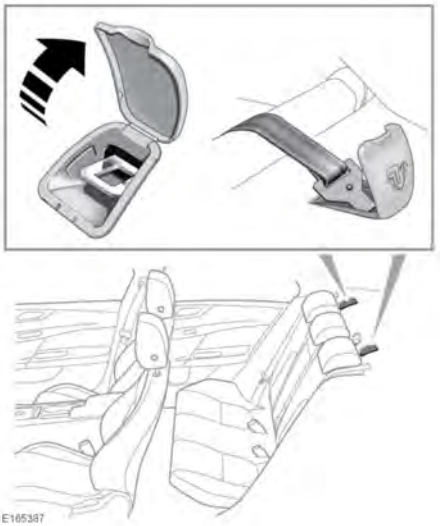
Die Verankerungen der Kinderrückhaltesysteme sind so ausgelegt, dass sie nur den Kräften widerstehen, die über korrekt eingebaute Kindersitze übertragen werden. Unter gar keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte für Erwachsene, andere Gurte oder zur Befestigung von anderen Gegenständen im Fahrzeug verwendet werden.

Beim Anbringen der Haltegurte immer die Anweisungen des Kindersitz- oder Kinderrückhaltesystemherstellers befolgen.

Beim Einbau eines Kindersitzes oder Rückhaltesystems immer den Haltegurt zwischen Oberseite der Rückenlehne und der Unterseite der Kopfstütze hindurchführen.

Das Fahrzeug ist mit Halterungsverankerungspunkten ausgestattet, die sich hinter der Oberseite der Sitzgestelle der zweiten Reihe befinden. Diese dienen zur Befestigung der Haltegurte von Kindersitzen oder Kinderrückhaltesystemen.

Immer die obere Haltegurtverankerung anbringen und richtig festziehen.



Sicherstellen, dass die hintere Rückenlehne in der normalen aufrechten Stellung sicher und vollständig im Fahrzeug verriegelt ist.

- Den Haltegurt über der Rückenlehne und unter der Kopfstütze durchführen.
- Die Zugangsabdeckung für den entsprechenden Halterungsverankerungspunkt lösen.
- Den Haltegurthaken am Halterungsverankerungspunkt befestigen. Sicherstellen, dass der Haltegurthaken nicht verdreht ist.
- Den Haltegurt gemäß den Anweisungen des Kindersitz- oder Rückhaltesystem-Herstellers festziehen.